

Die aktuellen Fotos vom Januar-Treff stammen von Norbert Geissler. Besten Dank.



v.l.n.r.: Günter Büsing, Helmut Waelzel (verdeckt), Wilfried Neef, Hemmo Axt, Wolfgang Erben, Kay Soltsien, Eberhard Schulze und Frank Müller.



Helmut Waelzel und Wilfried Neef im Gespräch.

mpk-Blätter

II/2013

Mitteilungen des Münchner Problemkreises

(Nr. 79)

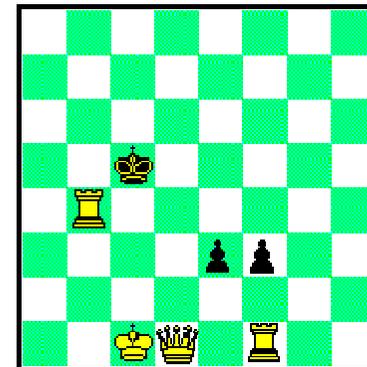
Im Regelfall trifft sich der mpk am zweitem Samstag im Monat ab 14 Uhr im Seniorenclub Haar e.V., 95540 Haar, Kirchenplatz 2. Gäste sind immer herzlich willkommen. Kontaktperson: Helmut Waelzel Tel. 08106/5746

Unsere Jubilare:

Frank Müller * 23.2.1959

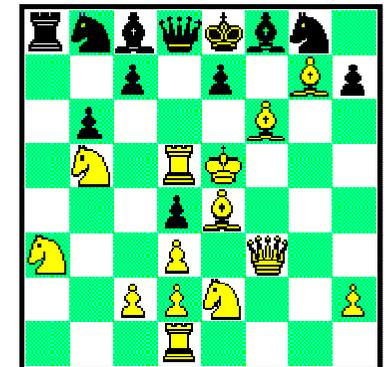
Gerd Wilts * 23.2.1969

Frank Müller
Petko A. Petkov 70 JT 2012
Spezialpreis



s#26 (4+3)

Gerd Wilts
R105 Problemesis X/2003
1. Preis

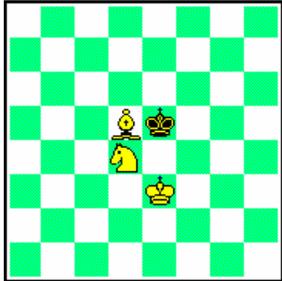


BP in 28,0 (14+12)

1. Dd4+ Kc6 2. Tb6+ Kc7 3. Dd6+ Kc8 4. Dc6+ Kd8 5. Td1+ Ke7 6. De6+ Kf8 7. Tb8+ Kg7 8. Tg1+ Kh7 9. Df7+ Kh6 10. Th1+ Kg5 11. Tb5+ Kg4 12. Dg7+ Kf4 13. Dd4+ Kg3 14. Tg5+ Kf2 15. Tgg1!! Ke2 16. Tf1! f2 17. Dg4+ Kd3 18. Th3!! Kc3 19. Da4 Kd3 20. Kd1 Kc3 21. Db5 Kd4 22. Th4+ Kc3 23. Tc4+ Kd3 24. Tb4+ Kc3 25. Dc5+ Kd3 26. Dc1 e2#. Platzwechsel TT und DK bei Weiß.

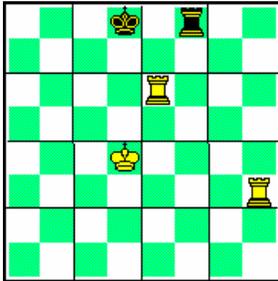
1. a4 d5 2. a5 Lf5 3. a6 Ld3 4. exd3 g5 5. Ke2 g4 6. Ke3 g3 7. Kf4 gxf2 8. g4 b6 9. Lg2 f1=L 10. Le4 Lh3 11. g5 Lc8 12. g6 Lb7 13. axb7 a5 14. g7 a4 15. gxh8=L a3 16. Lg7 axb2 17. Ta5 f5 18. Sa3 b1=L 19. Lcb2 La2 20. Lbf6 d4 21. Ke5 Le6 22. Td5 Lc8 23. bxc8=S f4 24. Sa7 f3 25. S7b5 f2 26. Df3 f1=L 27. Se2 Lh3 28. Td1 Lc8. Dreifacher schwarzer Läufer-Pronkin.

567 Václav Kotěšovec



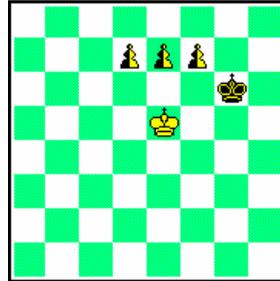
h#3½ 2 Lös. (3+1) C+
Alphabetschach

568 Helmut Waelzel



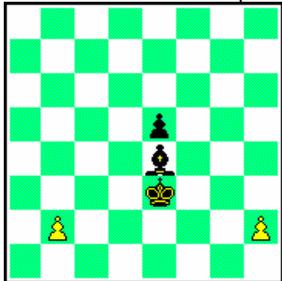
#8 (3+2) C+
Gitterschach

569 Andreas Thoma



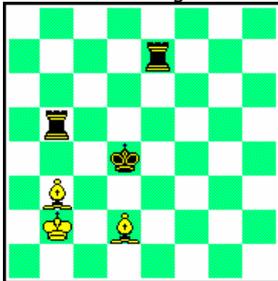
h#3½ (1+1+3) C+
Längstzüger
a) Circe b) PWC

570 Bernd Schwarzkopf



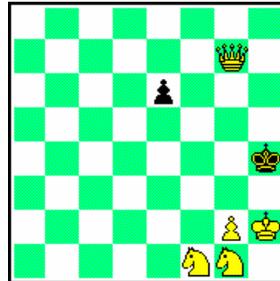
ser-#10 (2+3) C+
Annanschach

571 Rolf Kohring



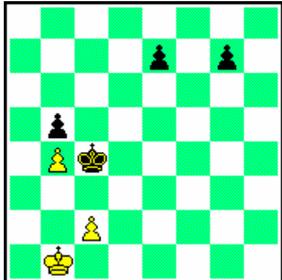
h#2 b) sKe4 (3+3) C+
Antipodencirce

572 Olaf Jenkner



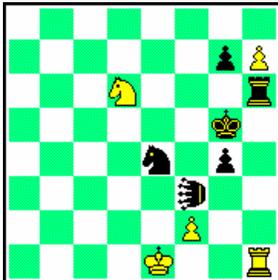
s#10 (5+2) C+

573 Gerald Ettl



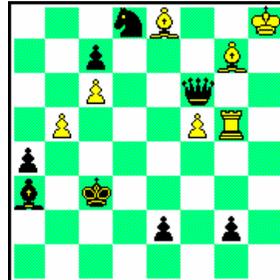
ser-h+26 (3+4) C+
Alphabetschach

574 Erich Bartel



hs#3 (5+6) C+
f3 = Lion

575 Eberhard Schulze
und Norbert Geissler



h#3 2.1.1. (7+8) C+

Nr. 561 (Feather) Zum 5-Springer = Wurzel-25-Springer verweise ich auf die Lösungsbesprechung zur Nr. 504. a) 1.- Wsb6 2. Hxb6-b5[WSb8] 3. Hxf5-g5[WSb5] WSf8+ 4. Kb8 WSc4 5. Ka8 Wsg7 6. Hxg7-g8[WSg5] 7. Hxc8-b8[WSg8] 5Sd4#, b) 1.- Ka5 2. Kb7 ZRe3 3. Kc8 ZRb5 4. Hxb5-b4[ZRb8] Ka6 5. Kxb8[ZRc8] ZRe5 6. Ka8 ZRb7 7. Hxb7-b8[ZRb4] ZRe2#. Ein weiteres Mal erforscht der Herausgeber von Fairings mit der ihm eigenen Virtuosität die sich aus den abweichenden Zugmöglichkeiten von Märchensteinen ergebenden Effekte. Man sehe den Inhalt: Heuschreckenrundlauf b8-b5-g5-g8-b8 und Rückkehr des sK in a) bzw. Königsrundlauf a8-b7-c8-b8-a8 und Heuschreckenrückkehr in b) – also Effektwechsel zwischen L und K in beiden Phasen – all das im Wenigsteiner. Hans, bitte vormerken für den Wenigsteiner-Jahrespreis, oder bin ich zu euphorisch.

Nr. 562 (Brjuchanow) 1. Tb2 g5 2. Kc2 g4 3. Kb1 g3 4. Ka1 g2 5. Lxg2[+sBc6] c5 6. Le4 c4 7. Tb3+ cxb3[+wTc4] 8. Lb1 b2#. Der Autor hat schon sehr viele orthodoxe Selbstmatt-Miniaturen veröffentlicht. Mehr und mehr nutzt er jetzt auch zusätzliche Märchenbedingungen. Bedingungstypisch die schwarze Schlagauswahl nach 7. Tb3+, da sKa3 und sBa4 wegen Selbstschach den wTurm nicht schlagen dürfen.

Nr. 563 (Bartel) 1. a8=L 2. a7 3. b8=L 4. Lg2 5. a8=L 6. Lad5 7. b7 8. Lg3 9. b8=L 10. Lbe5 11. Lf7 12. Lf6 Sxg3#. Die Kombination von Immunschach und Alphabetschach hat Erich in der letzten Zeit mehrfach genutzt. Hier wird das weiße Bauernquadrat vollständig in Läufer umgewandelt.

Nr. 564 (Krätschmer) 1. Sb3? (droht 2. Lf5+ und 2. Ta8+ Kb7 3. Tb8+ Ka6 4. Lxb5#) hat Schwarz die gute Verteidigung Lxb3 und die schlechte Verteidigung Txb3. 1. Ta8+! Kb7! 2. Tb8+ Ka6 3. Sb3 (droht 4.Lxb5#) Txb3 (jetzt ist Txb3 die gute und Lxb3 die schlechte Verteidigung) 4. Ta8+ Kb7 5. Ta7+ Kc8 6. Lf5#. Der Autor weist darauf hin, dass die ungedeckte Satzflucht durch zusätzliche wBg4/sBf6/sBg7 vermeidbar ist. Jedoch nicht nur er findet "die Aufgabe ohne diese zusätzlichen Bauern ästhetisch ansprechender." GE: "Der sLa2 wird auf elegante Weise kalt gestellt."

Nr. 565 (Kohring) Unser produktiver Autor beschäftigt sich diesmal nicht mit dem Dauerbrenner Alphabetschach. Doch ganz gleich welche Märchenart, es kommt eine schöne Aufgabe bei ihm heraus. 1. c3 bxc3[wBc3->c2] 2. Td3 cxd3[wBd3->d2] 3. Lh4 dxe3[+wBe3->e2] 4.Sg3 exf3[+wBf3->f2] 5.Te8 fxg3[+wBg3->g2] 6. Lg6 g4#. Hier frist sich der wBb2 horizontal bis g2 durch das schwarze Bollwerk. GE: "Eine schöne Bauernwelle von links nach rechts."

Nr. 566 (Ettl) Zunächst scheitert 1. Txh7+? Kg8 2. Tc5 e5 3. Txe5 Te1! Darum 1. Kf7! (droht 2.Txh7#) Lg3 2. Td3 Lh4 (danach scheitert 3. Td7 an Le7 4. Txe7 c5!) 3. Td5 Le7 4. Tdh5 Dxd5 5. Txh5 Th1 6. Ta5 g1=D 7. Ta8+ Ld8 8. Txd8+ Dg8+ 9. Txg8#. Gut das Gerald auch immer wieder die Fahne der Orthodoxen im mpk hochhält.

Es kommentierte diesmal nur Gerald Ettl (GE).